

«Alpsummer» erlebt zweiten Frühling in den USA

BRUNNEN Der letztes Jahr in Las Vegas ausgezeichnete Dokumentarfilm «Alpsummer» von Thomas Horat erlebt seinen zweiten Frühling.

ie. Thomas Horat und Salome Pitschen («Mythenfilm»), Brunnen, haben in den vergangenen Jahren mit «Wätterschmöcker» und «Alpsummer» gleich zwei filmische Volltreffer gelandet. Der Kino-Dokfilm «Wätterschmöcker» wird übrigens am Sonntag, 28. September (15.30 Uhr), in der ehemaligen Gotthardfestung (Auditorium) öffentlich aufgeführt. Mit dabei auch drei Schwyzer Wätterschmöcker, welche Publikumsfragen beantworten.

Die beiden Brunner Filmemacher erleben zurzeit mit ihrem «Alpsummer» einen zweiten Frühling. Die Fernseh-

Dürfen Thomas Horat und Salome Pitschen mit «Alpsummer» in den USA einen weiteren «Award» entgegennehmen?

Bild pd



ausstrahlung sowie die Teilnahme an diversen Festivals sorgen für weitere Beliebtheit des Dokumentarfilmes, welcher auch am letztjährigen «Bote»-Open-Air für eine Rekordbesucherzahl sorgte. Der beliebte Film wird nun erneut an einem internationalen Film-Festival in den USA (Bend/Oregon) aufgeführt. Gleichzeitig folgt noch eine Vorstellung für die Auslandschweizer in Portland. Ob «Alpsummer» nochmals ausgezeichnet wird? Letztes Jahr erhielt der Film am Festival in Las Vegas den «Platinum Reel Award».

Neues Projekt an OAK-Jubiläum

Inzwischen hat «Mythenfilm» ein neues Projekt ausgeführt. Im Auftrag der Oberallmeind-Korporation Schwyz ist zum 900-jährigen Bestehen ein halbstündiges Porträt realisiert worden. Das filmische Werk wird am kommenden Samstag, 27. September, anlässlich des OAK-Jubiläumstages in der Markthalle Rothenthurm nonstop aufgeführt.